



MONTESSORI-OBERSCHULE POTSDAM  
Schlüterstr. 2-4, 14471 Potsdam  
fon 0331 289 8060 fax 0331 289 8061  
info@potsdam-montessori.de  
www.potsdam-montessori.de

Förderverein  
der Montessori-Oberschule Potsdam  
foerdert-uns e. V.  
info@foerdert-uns.de  
www.foerdert-uns.de  
MBS Potsdam  
IBAN DE69 1605 0000 3502 0028 26  
BIC WELADED1PMB

## TERMINE

### Dezember 2019

- 13.12.2019  
Hospitationstag
- 16.-20.12.2019 Leseweche  
Am 18.12.2019 findet der  
Autor\*innentag statt.
- 20.12.2019 letzter Schultag vor  
den Ferien, Unterrichtsschluss  
ist um 12.30 Uhr.
- 21.12.2019 – 4.1.2020  
Weihnachtsferien

### Januar 2020

- 6.1.2020 erster Schultag nach  
den Weihnachtsferien
- 6.1.-17.1.2020 Praktikum der  
Lerngruppen 7/8
- 29.1.2020, 14.45 Uhr  
Lehrer\*innenkonferenz
- 31.1.2020  
Ausgabe der Zeugnisse Sek1  
und der Grundschulgutachten.  
Unterrichtsschluss ist um 10.30  
Uhr. Bitte denken Sie daran,  
das Essen bei LUNA  
abzubesellen.
- 1.2.-8.2.2020 Winterferien

# ELTERNBRIEF

## Dezember 2019 – Januar 2020

Liebe Eltern,

zunächst wollen wir Ihnen aus dem ereignisreichen Herbst berichten.

Am **Tag der offenen Tür** kamen sehr viele Interessierte an unsere Schule. Die Mensa war voll und bis heute erreichen uns Anfragen, die zeigen, dass das Interesse an reformpädagogischer Bildung nach wie vor sehr groß ist. Das Kollegium hat diesen Tag engagiert vorbereitet und maßgeblich zum Gelingen beigetragen.

Allen ein herzliches Dankeschön.

Ende Oktober hat **Claus-Dieter Kaul** eine **Fortbildung** über die Bedeutung von Naturwissenschaften und Kultur in der kosmischen Erziehung gehalten. Ausgehend von den großen Erzählungen von Maria Montessori und ihrem Sohn Mario Montessori zu verschiedenen Phänomenen, haben wir fächerübergreifende Themengruppen für die Weiterarbeit gebildet. Wir nehmen in Zukunft in allen Jahrgangsstufen die kosmischen Erzählungen als Grundlage für die Unterrichtsarbeit stärker in den Blick. Neben vielen fachlichen Impulsen und produktiven Arbeitsphasen, konnten wir als Kollegium unsere Zusammenarbeit stärken.

Vom 31. Oktober bis 2. November machten wir uns mit 23 Kolleg\*innen auf eine **pädagogische Reise nach Århus in Dänemark**. Wir besuchten die Gammelgårdsskolen, die Helle Jensen Susan Langer empfohlen hatte. Wir wurden sehr offen und herzlich empfangen und waren beeindruckt von der Haltung der Dänen Kindern gegenüber. Sie haben in ihrem Handeln das Wohlergehen jedes einzelnen Kindes im Blick. Sie zeigten uns, wie sie die Beziehungskompetenz aller stärken und Achtsamkeit und Empathie fördern. Besonders inspirierend fanden wir die Pausengestaltung für die Jugendlichen, die Art, wie sie Inklusion umsetzen und die Mediennutzung in den höheren Klassen. Wir konnten Kontakte zu den dänischen Lehrer\*innen knüpfen und der Schulleiter Torben Jensen signalisierte uns, dass seine Lehrer\*innen und Schüler\*innen großes Interesse hätten, uns in Potsdam ebenfalls zu besuchen. Wir würden uns sehr über einen Gegenbesuch freuen.

Am 13. November kamen ca. 50 Eltern zum ersten **Elternforum** in diesem Schuljahr, zu dem Theodora Bork (Vorsitzende der Schulkonferenz) unter dem Titel „**Suchtprävention**“ eingeladen hatte. Die Referentin Katharina Tietz vom Potsdamer Verein „Chillout“ informierte die Teilnehmenden über Fakten und Gründe von Suchtverhalten bei Jugendlichen sowie Möglichkeiten der Prävention und Beratung, wenn Schüler\*innen mit Suchtmitteln in Kontakt kommen. Sie finden ihre Präsentation auf der Homepage unserer Schule. Die Eltern tauschten sich rege über ihre Erfahrungen und Ängste aus und sie formulierten ihre Erwartungen gegenüber der Schule. Sie wünschen sich eine klare Haltung gegen Drogen und für Abstinenz. Sie beschlossen, sich ein weiteres Mal zu diesem Thema zu treffen. Auch die Lehrer\*innen beschäftigen sich gegenwärtig mit diesem Thema und wie es im Unterricht eingebettet werden soll. Alle Beteiligten erkannten die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit, um präventiv zu handeln und um zu klaren Handlungsstrategien zu gelangen. Der Prozess ist angestoßen worden.

# ELTERNBRIEF

**Dezember 2019 – Januar 2020**

Zu unserem **Gästetag** am 15. November kamen ca. 150 von den Kindern der Lerngruppen 1/2/3 eingeladene Gäste. Der Chor empfing sie mit drei bewegenden Liedern. Die Gäste konnten in die einzelnen Lerngruppen gehen, sahen kleine Theaterszenen und arbeiteten mit dem Lieblings-Montessori-Material der Kinder. Anschließend bewirteten Schüler und Schülerinnen der 7/8 unsere Gäste mit Tee, Kaffee und leckerem Kuchen. Das Feedback, das wir als Schule erhielten, war positiv. Die Zufriedenheit der Kinder der 1/2/3 und die wertschätzende, unterstützende Lernatmosphäre fielen unseren Gästen ganz besonders auf. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Ebenfalls möchten wir kurz berichten, was sich in der Jugendschule bewegt hat. In diesem Jahr wurde die **Jahrgangsstufe 7/8 von nomadischen Lernern zu Siedlern**. An den zwei außerschulischen Lernorten wurden die Gruppen sesshaft: Die Koppel in Eiche und die Streuobstwiese in Töplitz. Auch wenn wir alle die Rückkehr auf das Gelände am Schlänitzsee ungeduldig erwarten, macht es uns froh und stolz, dass wir an diesen beiden Orten das tun, was Jugendlichen in diesem Alter gut tut: Jugendschulpädagogik. Die Schüler\*innen haben in Eiche einen Bio-Meiler gebaut, der Wärme für ein gebautes Gewächshaus erzeugt. Daneben haben sie Möbel gefertigt, einen Erdkühlschrank gegraben, Notwendigkeiten des Ortes erledigt und gekocht. In Töplitz mussten unsere Schüler\*innen zunächst eine Infrastruktur schaffen. Zwei Anhänger mit Werkzeugen und Kochutensilien sowie der Da Vinci-Bogen geben Struktur. Die Jugendlichen vermaßen das Gelände und erkundeten dessen eiszeitliche Prägung. Sie bestimmten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, schützten die jungen Bäume vor grasenden Schafen und erledigten die notwendigen Aufgaben wie Wasser holen und Brennholz hacken. Einen ausführlicheren Bericht mit Fotos finden Sie ab nächster Woche auf unserer Webseite.

Unsere **Lesewoche** wird wie gewohnt in den Tagen vor Weihnachten stattfinden. Die Kinder und Jugendlichen werden zusammen mit ihren Lehrer\*innen Bücher lesen, die sie selbst mitbringen oder die sie in unserer Bibliothek finden. Sie tauschen sich über die Bücher aus, es werden Lesetagebücher geschrieben, Figuren charakterisiert, Inhalte vorgestellt, Bücher getauscht u.v.m.. Es wird auch viel vorgelesen. So startet die Lesewoche immer mit einer Vorlesezeit der Lehrer\*innen. Die Kinder dürfen an diesem ersten Morgen wählen, zu welcher Vorlesezeit sie gehen. Danach machen es sich die Lerngruppen richtig gemütlich im weihnachtlich dekorierten Schulhaus. Den Höhepunkt der Woche bildet der **Autorentag** am Mittwoch. Dazu wurden 13 Schriftsteller\*innen und Märchenerzähler\*innen aus ganz Deutschland eingeladen, die den Schüler\*innen aus ihren Büchern vorlesen. Die Kinder entscheiden selbst, wem sie zuhören wollen. Wir freuen uns auf diese Zeit der Entschleunigung.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Vorweihnachtszeit, ein ruhiges Fest und einen guten Start in das Jahr 2020. Wir freuen uns, Ihre Kinder im neuen Jahr gesund und munter wieder in der Schule zu empfangen.

Sebastian Raphael, Katharina Kunczak, Susan Langer  
und das Kollegium der Montessori-Oberschule